

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich (GRÜNE)

vom 28. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Mai 2024)

zum Thema:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Bezirken

und **Antwort** vom 17. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juni 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Klara Schedlich (Bündnis 90/Die Grünen)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19254

vom 28. Mai 2024

über Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Bezirken

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Anträge haben die Bezirke für die zusätzlichen gesamtstädtischen Mittel im Jugendfördergesetz für die Fördersäule 4 „Stärkung von bezirklichen Beteiligungsstrukturen (Angebotsform 4)“ gestellt?
2. Welche Anträge sind bewilligt, welche abgelehnt worden?
3. Welche neuen Projekte oder finanziellen Aufstockungen von bereits laufenden Projekten sind durch die zusätzlichen gesamtstädtischen Mittel in der Fördersäule 4 entstanden?
4. Plant der Senat, die Mittel über das Jahr 2025 hinaus ebenfalls zur Verfügung zu stellen?
5. Wenn nicht, wie rechtfertigt der Senat die Streichung von neu aufgebauten Beteiligungsstrukturen nach nur eineinhalb Jahren?
8. Welche Pläne zur Ausweitung von Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gibt es derzeit in den Bezirken?

Zu 1. bis 5. und 8.: Mit den im Einzelplan (EP) 10, Kapitel 1042, Titel 68425, Teilansatz (TA) 13, zusätzlich zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 1,8 Mio. € p. a. zur Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligungsstrukturen in Berlin werden:

a) Mittel in Höhe von 1,44 Mio. € p. a. den Bezirken für die Stärkung von bezirklichen Beteiligungsstrukturen und Anlaufstellen zur Unterstützung der Beteiligung junger Menschen zur Verfügung gestellt.

Die Mittel in Höhe von 1,44 Mio. € (je Bezirk 120.000 € p. a.) wurden den Bezirken in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 als neue Fördersäule 4 im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung der gesamtstädtischen Mittel des JugFöG (aus EP 10, Kapitel 1042, Titel 68425, TA 13) zur Verfügung gestellt.

In diesem Kontext wurden folgende bezirkliche Schwerpunkte gefördert:

- der Auf- und Ausbau von Beteiligungsstrukturen in den Bezirken, wie z. B. Kinder- und Jugendbüros, Kinder- und Jugendparlamente, Formate der politischen Mitbestimmung im Bezirk,
- die Umsetzung von Formaten (z. B. Jugendforen, Barcamps, Befragungen) zur Beteiligung junger Menschen an Entscheidungsprozessen, die die Lebenswelt junger Menschen betreffen (u. a. im Rahmen der Beteiligung junger Menschen an der Erstellung von Jugendförderplänen),
- Projekte von selbstverwalteten Initiativen junger Menschen,
- die Umsetzung von Angeboten im Bereich außerschulischer politischer Bildung/Demokratiebildung (z. B. im Rahmen der Wahlalterabsenkung auf 16 Jahre in Berlin, den bezirklichen Kinder- und Jugendjurs, den U16/U18-Wahlen).

Aufgrund der benötigten Planungszeit der Bezirke im Rahmen der Durchführung des Antragsverfahrens im ersten Quartal 2024 wurden den Bezirken nach Vorlage eines entsprechenden Kurzkonzeptes für das laufende Haushaltsjahr 2024 von den zusätzlich zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 1,44 Mio. € p. a. ab April 2024 anteilig für drei Quartale zunächst 1,08 Mio. € (je Bezirk 90.000 € p. a.) zur auftragsweisen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Für 2025 soll den Bezirken, vorbehaltlich der Umsetzung der Pauschalen Minderausgaben, entsprechend des Beschlusses des Haushaltsgesetzes 2024/2025 das Gesamtbudget von 1,44 Mio. € (je Bezirk 120.000 € p. a.) weiterhin zur Verfügung gestellt werden.

Eine bezirksspezifische Übersicht über die beantragten Projekte und Maßnahmen im Haushaltsjahr 2024 (ab April 2024) der im EP 10, Kapitel 1042, Titel 68425, TA 13, zur Verfügung stehenden Mittel zur Stärkung der Beteiligungsstrukturen in den Bezirken gibt die Tabelle in Anlage 1. Es wurden keine Anträge der Bezirke abgelehnt.

b) Mittel in Höhe von 360.000 € p. a. sollen für den Aufbau eines landesweiten Kompetenzzentrums für Beteiligung und Demokratiebildung in der Kinder- und Jugendhilfe eingesetzt werden. Übergeordnetes Ziel des Kompetenzzentrums ist die Stärkung von Demokratiebildung und Beteiligung junger Menschen. Für weitere Ausführungen wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 19/19003 vom 29. April 2024 über die „Umsetzung der Förderung von Projekten und Maßnahmen im Bereich der Jugendarbeit und -beteiligung“, insbesondere die Beantwortung der Fragen 2. und 2. b., verwiesen.

6. Welche Beteiligungsstrukturen, -angebote und -möglichkeiten für Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros, Interessensvertretungen, Beteiligungsprojekte, etc.) gibt es derzeit in den Bezirken?

7. Wie werden diese finanziert?

Zu 6. und 7.: Die Finanzierung von Beteiligungsstrukturen und Projekten erfolgt im Rahmen der Globalsummenzuweisung im entsprechenden Produktsummenbudget für die Angebotsform 4 „Unterstützung der Beteiligung von jungen Menschen“ und über die zusätzlichen Landesmittel in Höhe von 1,44 Mio. Euro im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung. Des Weiteren wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/18864 vom 16. April 2024 zum Thema „Was ist die Strategie bei der Jugendstrategie?“ verwiesen. Ein neuer Sachstand liegt nicht vor.

Berlin, den 17. Juni 2024

In Vertretung
Falko Liecke
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage S19-19254 – zu den Fragen 1. – 5.

Übersicht über die Projekte, die im Haushaltsjahr 2024 im Rahmen der Beantragung der im EP 10, Kapitel 1042, Titel 68425, TA 13, zur Verfügung stehenden Mittel zur Stärkung der Beteiligungsstrukturen in den Bezirken gefördert werden (Stand: Mai 2024)

(1) Mitte						
Lfd. Nr.	Fördersäule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebotsform	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligungssumme
1	4	„JugendbyRat“	Moabiter Ratschlag e.V.	4	Schwerpunktmäßiger Aufbau einer Interessenvertretung junger Menschen durch junge Menschen (Kinder- und Jugendbeirat); Aufbau von dezentralen sozialraumorientierten Beteiligungsstrukturen, Aufbau und Ausbau von digitalen Beteiligungsstrukturen; Auf-/Ausbau und Förderung eines Peer-Netzwerkes	90.000 €
Σ Fördersäule 4 = 90.000 €						
(2) Friedrichshain-Kreuzberg						
2	4	Konzeptentwicklung und Einführung einer neuen Beteiligungsstruktur (direkte Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen)	GSJ gGmbH	4	Das bezirkliche Kinder- und JugendBeteiligungsbüro (KJBb) beabsichtigt in Abstimmung mit dem JHA den Aufbau einer Beteiligungsstruktur für eine direkte Kinder- und Jugendinteressenvertretung im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Die dafür nötigen Vorarbeiten durch Befragung junger Menschen, Aufbau einer Initiativgruppe, Vorbereitung und Durchführung verschiedener Beteiligungsformate sollen in 2024 erfolgen.	53.000 €
Σ Fördersäule 4 = 53.000 €						
(3) Pankow						
3	4	Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Pankow	Kinderring Berlin e.V.	4	Etablierung eines übergreifenden Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros durch den freien Träger und in enger Zusammenarbeit mit den kommunalen Strukturen der Kinder- und Jugendbeteiligung	90.000 €
Σ Fördersäule 4 = 90.000 €						

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage S19-19254 – zu den Fragen 1. – 5.

(4) Charlottenburg-Wilmersdorf						
Lfd. Nr.	Förder-säule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebots-form	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligung ssumme
4	4	Ausbau der Beteiligungsstruktur im Bezirk	Dorfwerkstatt e.V.	4	Kooperation zwischen dem Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro und dem Raum für Beteiligung (Struktur für Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung): 1. zur Verbesserung der Beteiligungsstrukturen für Kinder und Jugendliche und 2. zur Durchführung gemeinsamer Vorhaben.	90.000 €
Σ Fördersäule 4 = 90.000 €						
(5) Spandau						
5	4	Ausbau der operativen Beteiligungsstrukturen	Staakkato Kinder- und Jugend e.V.	4	Im Bezirk gibt es ein Team, welches bezirkswweit unterwegs ist um operative, niedrigrschwellige Beteiligungsstrukturen umzusetzen. Ideen von Kindern und Jugendlichen werden aufgegriffen und gemeinsam in einem Bottom-up-Ansatz umgesetzt. Dabei werden die Kinder und Jugendlichen ermutigt für die Umsetzung erforderliche Fördermittel zu beantragen (bspw. im Rahmen des bezirklichen Jugendfonds oder der bezirklichen Jugendjury).	25.000 €
6	4	Hybrides Kinder- und Jugendbüro	Sprühlinge e.V.	4	Ein Besuch im Kinder- und Jugendbüro soll zukünftig analog und digital möglich sein.	65.000 €
Σ Fördersäule 4 = 90.000 €						
(6) Steglitz-Zehlendorf						
7	4	„Jugendbeteiligungstag“	NBH Wannseebahn e.V.	4	Mitarbeit des Kinder- und Jugendbüros bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des bezirklichen „Jugendbeteiligungstags“ im Rahmen der Beteiligung junger Menschen an der Erstellung von Jugendförderplänen	45.835 €
Σ Fördersäule 4 = 45.835 €						

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage S19-19254 – zu den Fragen 1. – 5.

(7) Tempelhof-Schöneberg						
Lfd. Nr.	Fördersäule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebotsform	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligungssumme
8	4	Niedrigschwelliges Beteiligungsteam	outreach gGmbH	4	Schaffung eines mobilen Beteiligungsteams	90.000 €
Σ Fördersäule 4 = 90.000 €						
(8) Neukölln						
9	4	Zusammen sind wir stark!	Yekmal e.V.	4	Empowerment-Gruppe für von Diskriminierung betroffenen Kindern und Jugendlichen in der Anlaufstelle gegen Gewalt und Diskriminierung auf dem Boddinplatz Neukölln	40.000 €
10	4	Kinder und Jugendbüro - Gesamtstädtisch	Demokratie und Dialog e.V.	4	Stärkung des Kinder- und Jugendparlaments sowie Erhebung zum Bericht zur Sichtweisen junger Menschen (Jugendförderpläne) im Gebiet Germaniapromenade	35.000 €
11	4	Junges Engagement stärken	BJR e.V.	4	Das Angebot hat zwei Säulen: zum einen soll es junge engagierte Menschen erreichen, welche bisher wenig „sichtbar“ in der Jugendarbeit sind und somit ihre Sichtweisen bisher im Jugendförderplan wenig Berücksichtigung fanden. Zum anderen soll die Stärkung und Anerkennung des jungen Ehrenamts und deren Einbindung in die Beteiligungsstruktur gefördert werden.	15.000 €
Σ Fördersäule 4 = 90.000 €						
(9) Treptow-Köpenick						
12	4	KJBB plus	all eins e.V.	4	Erhöhung der Personalressourcen für das bezirkliche Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro und Begleitung einer Neugründung eines politischen Beteiligungsformates (bspw. KJP)	90.000 €
Σ Fördersäule 4 = 90.000 €						

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage S19-19254 – zu den Fragen 1. – 5.

(10) Marzahn-Hellersdorf						
Lfd. Nr.	Förder-säule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebots-form	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligung ssumme
13	4	Mehr Beteiligung für Marzahn-Hellersdorf!	HVD, Berlin-Brandenburg KdöR	4	Ausbau der bestehenden Kinder- und Jugendbeteiligung in Marzahn-Hellersdorf, Lobbyarbeit für Interessen von Kindern und Jugendlichen, Begleitung und Unterstützung des Kinder- und Jugendparlaments, Durchführung von U16/U18-Wahlen, Wahlmobil im Bezirk Marzahn-Hellersdorf	64.000 €
14	4	Dein Kiez – deine Möglichkeiten	„Roter Baum“ Berlin UG	4	Umsetzung von Formaten (z.B. Jugendforen, Barcamps, Befragungen etc.) zur Beteiligung junger Menschen an Entscheidungsprozessen, die die Lebenswelt junger Menschen betreffen (u.a. im Rahmen der Beteiligung junger Menschen an der Erstellung von Jugendförderplänen), Projekte von selbstverwalteten Initiativen junger Menschen	26.000 €
Σ Fördersäule 4 = 90.000 €						

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage S19-19254 – zu den Fragen 1. – 5.

(11) Lichtenberg						
Lfd. Nr.	Förder-säule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebots-form	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligung ssumme
15	4	Kinder - und Jugendbeteiligungsbüro	pad gGmbH	4	Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros in Ergänzung und Kooperation zum bestehenden Angebot	90.000 €
Σ Fördersäule 4 = 90.000 €						
(12) Reinickendorf						
16	4	Kinder- und Jugendparlament	Roter Baum Berlin UG	4	Entwicklung und Durchführung eines Planspiels zur Jugendbeteiligung und Kommunalpolitik, Aufbau und Begleitung AG Kinder- und Jugendbeteiligung	90.000 €
Σ Fördersäule 4 = 90.000 €						